

Freitag, 17. Juni.

Die Volks-Zeitung erscheint täglich zwei Mal...

Redaktion: W. Engelhardt 103.
Verlag: Carl Wolff in Berlin.

Volks-Zeitung.

Organ für Jedermann aus dem Volke.

Gratis-Beilage: „Illustrirtes Sonntagsblatt.“

Berlin. 1898. — 46. Jahrgang.

Abonnementspreis für Berlin:
Vierteljährlich und Vorkosten 4 Mark — 10

Bei allen Postanstalten:
in Preußen, ganz Deutschland und Österreich...

Inserionsgebühren:
Für die gewöhnliche Zeile 40 Pfennig.

Das Wahlergebnis in Berlin.

Bei der gestern stattgefundenen Reichstagswahl haben sich gehalten

Im ersten Wahlkreise:

- Eingeschriebene Wähler: 18.836.
Abgegebene Stimmen: 12.750.
Stabsarzt Dr. Langerhans (frei. Volksp.) 5657 Stimmen

Stichwahl zwischen Langerhans und Pötzsch.

- Bei der Hauptwahl im Jahre 1893 wurden abgegeben:
5270 freireinliche Stimmen,
1040 nationalliberale "
2834 konservativ "
38 antimilitärische "
249 Zentrum "
4060 sozialdemokratische "

Bei der Stichwahl im Jahre 1893 wurden abgegeben:
7065 freireinliche Stimmen,
5248 sozialdemokratische "
Der seit dem Jahre 1893 eingetretene Zuwachs an Stimmen für den freireinlichen Kandidaten...

Im zweiten Wahlkreise:

- Eingeschriebene Wähler: 76.727.
Abgegebene Stimmen: 55.700.
Stabsarzt Dr. Kreitling (frei. Volksp.) 16.031 Stimmen

Stichwahl zwischen Kreitling und Fischer.

Gumpfland.

Roman von Dora Dunder. (23. Kapitel.)

Durch bestiges Fieber, Ähren wehen, Schimpfen, Drohen und erbittertes Durcheinander in einer Woche, die sie nicht verstand, war Reschen aus einem unruhigen, fieberhaften Schlaf...

- Bei der Hauptwahl im Jahre 1893 wurden abgegeben:
14.544 freireinliche Stimmen,
3.056 nationalliberale "
13.218 konservativ "
516 Zentrum "
120 demokratische " und
26.687 sozialdemokratische "

Bei der Stichwahl im demselben Jahre wurden abgegeben:
19.847 freireinliche Stimmen,
29.359 sozialdemokratische "
Auch in diesem Wahlkreise mocht sich bei den Freireinlichen der Zugang aus dem nationalliberalen Lager...

Im dritten Wahlkreise:

- Eingeschriebene Wähler: 30.852.
Abgegebene Stimmen: 23.476.
Stabsarzt Dr. Langerhans (frei. Volksp.) 8.031 Stimmen

Stichwahl zwischen Dr. Langerhans und Heine.

- Bei der Hauptwahl im Jahre 1893 wurden abgegeben:
7919 freireinliche Stimmen,
4574 nationalliberale "
433 antimilitärische "
318 Zentrum "
12.732 sozialdemokratische "

Bei der Stichwahl im demselben Jahre wurden abgegeben:
9700 freireinliche Stimmen,
14.068 sozialdemokratische "
Die Freireinlichen sind hier ausserordentlich durch die Mitwirkung der Nationalliberalen...

Im vierten Wahlkreise:

- Eingeschriebene Wähler: 94.924.
Abgegebene Stimmen: 61.504.
Rechtsanwalt Sonnenfeld (frei. Volksp.) 6.807 Stimmen

Stichwahl zwischen Singer.

Bei der Hauptwahl im Jahre 1893 wurden abgegeben:
9768 freireinliche Stimmen,
167 nationalliberale "
7469 konservativ "
174 Handwerkerpart. "
869 Zentrum "
46.356 sozialdemokratische "
Charakteristisch für diesen Wahlkreis ist der auffällig grosse Verlust der Freireinlichen...

- 9768 freireinliche Stimmen,
167 nationalliberale "
7469 konservativ "
174 Handwerkerpart. "
869 Zentrum "
46.356 sozialdemokratische "

Im fünften Wahlkreise:

- Eingeschriebene Wähler: 31.619.
Abgegebene Stimmen: 21.132.
Stabsarzt Dr. Zwick (frei. Volksp.) 7.085 Stimmen

Stichwahl zwischen Dr. Zwick und Schmidt.

- Bei der Hauptwahl im Jahre 1893 wurden abgegeben:
7.840 freireinliche Stimmen,
131 nationalliberale "
5.143 Handwerkerpart. "
255 Zentrum "
9.729 sozialdemokratische "

Bei der Stichwahl im Jahre 1893 wurden abgegeben:

- 7.840 freireinliche Stimmen,
131 nationalliberale "
5.143 Handwerkerpart. "
255 Zentrum "
9.729 sozialdemokratische "

Im sechsten Wahlkreise:

- Eingeschriebene Wähler: 142.236.
Abgegebene Stimmen: 85.363.
Schriftsteller Heinz Krieger (frei. Volksp.) 10.425 Stimmen

gewählt: Liebknecht.

- Bei der Hauptwahl im Jahre 1893 wurden abgegeben:
12.593 freireinliche Stimmen,
320 nationalliberale "
15.338 konservativ "
206 antimilitärische "
908 Zentrum "
51.568 sozialdemokratische "

Einem Verlust der Freireinlichen von ca. 2000 Stimmen, der mit im vierten Wahlkreise dem Grundstein von der Neue angelegt...

Reschen. Auf der gedrückten Kante lag nur noch ein schwacher Hubereth. Ein Gefühl, wie Reschen es nie zuvor gefühlt, überlief sie und machte sie heben.

Sie wusste nicht, daß es der Gelb war, der sie schüttelte. Sie schlich in ihr Zimmer zurück, kramte die Tür fest hinter sich...

„Gehen wir — nach Hause?“ — stammelte sie. „Aufhin — wer spricht davon?“ — in ein Boardinghaus, wo man garstlich mal ein paar andere Gesichter zu sehen bekommen wird...

Reschen hatte sich schwerfällig erhoben und klebete sich mit klammernden Fingern an. In ein fremdes Haus — allein mit der Klump zu fremden Leuten — auch der Vater fort —